



Jahresbericht 2022

Inhalt

2 GESCHÄFTSBERICHT

- 3 Aktivitäten der Organe der AGZ
- 7 Laudatio Tobias Burkhardt auf Josef Widler
- 10 Dankesworte Josef Widler
- 11 Mitgliederbewegung und Statistik
- 15 Der Vorstand (Geschäftsjahr 2022)
- 17 Das Generalsekretariat

18 JAHRESRECHNUNGEN 2022

- 19 Jahresrechnung AGZ
- 23 Jahresrechnung Fonds für Soforthilfe
- 26 Jahresrechnung Fonds für MPA-Ausbildung
- 29 Jahresbericht Familienausgleichskasse

Führungswechsel in bewegten Zeiten



Dr. iur. Michael Kohlbacher,
Generalsekretär

Am 31. Dezember 2022 endete die achtjährige Amtszeit des Präsidenten Josef Widler und zugleich die Funktionsperiode 2019 – 2022 des Vorstands und der anderen Vereinsorgane der AGZ. Anders als sonst üblich fungiert nicht der Präsident zusammen mit mir als Co-Autor dieses Geschäftsberichts, dies aber nur deshalb, weil wir Ihnen gerne am Ende dieses Berichts zwei Texte im Zusammenhang mit dem Präsidiumswechsel zugänglich machen: Die Laudatio des seit 1. Januar 2023 amtierenden neuen Präsidenten Tobias Burkhardt, die er anlässlich eines Abschiedsfestes vom 1. Dezember 2022 auf seinen Amtsvorgänger gehalten hat. Und das Editorial in der «Zürcher Ärztezeitung», Ausgabe 4/2022, mit dem sich Josef Widler mit Dankesworten und einem Rück- und Ausblick von den Mitgliedern der AGZ verabschiedete. Der scheidende und der neue Präsident können in diesem Bericht schwer über sich selbst berichten bzw. sich zitieren, daher verfasse ich den Geschäftsbericht alleine, selbstverständlich aber mit Autorisierung des Präsidiums und des Vorstands der AGZ. Die Texte von Tobias Burkhardt und Josef Widler sind Bestandteile der Aktivitäten im Geschäftsjahr 2022 bzw. beinhalten Informationen über vorangegangene Entwicklungen, die sich bis ins Jahr 2022 erstreckten. Weitere Kurz-Informationen über die AGZ und über die Aktivitäten der Vereinsorgane finden Sie in den nachfolgenden Rubriken.

Personelles

Bereits an der ersten Delegiertenversammlung vom 31. Januar 2022 wurde Tobias Burkhardt zum Präsidenten für die Amtsperiode 2023–2026 gewählt. Die vorgezogene Wahl sollte es dem Nachfolger des scheidenden Präsidenten ermöglichen, sich rechtzeitig beruflich in seiner Praxistätigkeit zu organisieren und auf das Amt vorzubereiten. Der Ring der Erneuerung des Gesamtvorstands schloss sich mit der Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder an der dritten Delegiertenversammlung vom 7. November 2022. Im Abschnitt «Der Vorstand» auf Seite 15 des Jahresberichts finden Sie den bis Ende 2022 amtierenden Vorstand mit seinen Aufgaben abgebildet. Ab dem 1. Januar 2023 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Vorstand AGZ Amtsperiode 2023–2026

Vorstandsmitglied	Ressorts
Andor Michael	Daten, Tarife, Verträge
Balmer Bettina	Finanzen/Schulärztlicher Dienst
Burkhardt Tobias	Präsidium
Enz Perschel Rachel	MPA
Hofer Christoph	Fortbildung, Spitäler/Kaderärzte
Maranta Christian	Qualität
Rindisbacher-Wyler Corinne	Ambulante Versorgung/ Notfalldienst
Seifritz Erich	Assistenzärzte/Nachwuchs, Wissenschaft/Fakultät
Zeller-Simmerl Daniela	eHealth/Digitalisierung, Neue Arbeitsmodelle, Prävention

Tätigkeiten des Vorstands

Der Vorstand tagte im Geschäftsjahr 2022 zwölfmal. Auszugsweise seien hier folgende Geschäfte und Beschlüsse genannt:

- Aufnahme der AGZ als Passivmitglied in den Trägerverein «AD Swiss Community» der EPD-Gemeinschaft AD Swiss.
- Direkte Rechnungstellung (ab dem Schuljahr 2022/2023) von Kosten der überbetrieblichen Kurse (ÜK) der MPA-Ausbildung an Spitäler und andere Betriebe, die sich nicht via MPA-Fonds der AGZ solidarisch an der Finanzierung der ÜK beteiligen.
- Durchführung einer MPA-Absolventinnenbefragung «Zukunft im Beruf: MPA EFZ – wie weiter?» im Sommer 2022 (siehe dazu den Bericht in der ZÄZ 3/2022).
- Ziele für eine Strategie Notfalldienst 2027: Der Vorschlag des Vorstands, für die hausärztliche Notfallversorgung das strategische Ziel der Schaffung eines zentralen Angebots an 10–12 Stützpunkten im Kanton zu verfolgen, wurde nach einer ersten Diskussion an der DV vom 13. Juni 2022 an der DV von 7. November 2022 wieder verworfen (siehe unten bei Tätigkeiten der Delegiertenversammlung: Änderung des Ausführungsreglements zum Notfalldienstreglement).



Der neue Vorstand anlässlich der Vorstandsklausur am 12. Januar 2023 (v.l.n.r.): Erich Seifritz, Rachel Enz Perschel, Christian Maranta, Tobias Burkhardt, Corinne Rindisbacher-Wyler, Bettina Balmer, Michael Andor, Christoph Hofer, Daniela Zeller-Simmerl.

Tätigkeiten der Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung tagte im Geschäftsjahr 2022 dreimal. Auszugsweise seien hier folgende Geschäfte und Beschlüsse genannt:

- Statutenänderung: Die Delegiertenversammlung beschloss am 31. Januar 2022 eine Anpassung des Art. 12 Ziffer 1.2. lit. a, um spitalexterne Polikliniken als juristische Personen aufnehmen zu können.
- Kampagne: Am 13. Juni 2022 wurde von der DV über Antrag des Vorstands die Beteiligung an der Basis-kampagne kantonaler Ärztegesellschaften «Ärzte und Patienten – miteinander, füreinander» beschlossen (siehe dazu den Bericht in der ZÄZ 3/2022).
- Änderung des Ausführungsreglements zum Notfalldienstreglement: am 7. November 2022 verankerte die DV in Ziff. 1.1. des Ausführungsreglements, dass die AGZ den Hausärztinnen und Hausärzten auf jeden Fall ermöglichen muss, den Praxisdienst in den eigenen Praxisräumen zu leisten.
- Erhöhung der Mindestlohnempfehlung für ausgelernte MPA mittels Beschlusses der DV vom 7. November 2022 von CHF 4200 auf 4500 ab dem Jahr 2023.
- Beschlussfassung eines neuen Modells der Institutsbeiträge und Erhöhung der TARMED-Gebühren für institutionelle Nicht-Mitglieder an der DV vom 7. November 2022 (siehe dazu den Bericht in der ZÄZ 1/2023).

Taxpunktwert

Am 16. März 2022 entschied der Zürcher Regierungsrat nach einem mehr als fünf Jahre dauernden, von der AGZ mit hohem Einsatz geführten Verfahren, den Taxpunktwert der frei praktizierenden Zürcher Ärztinnen und Ärzte (und der ambulanten ärztlichen Institutionen) um 2 Rp zu erhöhen und mit 91 Rp festzusetzen. Dies war ein «historisches Ereignis» und eine Trendumkehr nach einer mehr als 10-jährigen Periode der Taxpunkt-wertsenkung. Der Festsetzungsentscheid gilt rückwirkend ab dem 1.1.2018, ist aber noch nicht rechtskräftig, weil er von den Versicherern an das Bundesverwaltungsgericht weitergezogen wurde. Die Erwägungen der Regierung und ihre Begründung des Entscheides geben Grund zur Hoffnung, dass das Bundesverwaltungsgericht den Entscheid bestätigen wird.

Neue Zulassungsbedingungen für Ärztinnen und Ärzte bzw. Institute als Leistungserbringer

Nach langjährigen provisorischen Zulassungsbeschränkungen bzw. Zulassungsstopps wurden im Art. 37 KVG bzw. in den Art. 38, 39 und 58g der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) per 1.1.2022 neue definitive Voraussetzungen für die Zulassung von Ärztinnen und Ärzten als Leistungserbringer gemäss KVG verankert. Die Kantone, die auf Grundlage des Medizinalberufegesetzes und des Gesundheitsgesetzes gesundheitspolizeiliche Bewilligungen für die ärztliche Berufsausübung erteilen, sind seit dem Jahr 2022 neu auch die «Zulassungsbehörden» gemäss KVG: wenn selbständige Ärztinnen



An der DV vom 13. Juni 2022 testeten die Delegierten im TechnikLab der Firma Ganz Supravisision die Installationen für hybride Events.

und Ärzte eine Berufsausübungsbewilligung bzw. von Ärztinnen und Ärzte oder Arzt-fremden Investoren betriebene AG oder GmbH eine Betriebsbewilligung als ambulante ärztliche Institution (Institutsbewilligung) beantragen und als Leistungserbringer gemäss KVG zugelassen werden wollen, erhalten sie nach Erfüllung der erforderlichen Bedingungen zwei Verfügungen: die Berufsausübungsbewilligung/Institutsbewilligung und eine Zulassungsverfügung.

Die AGZ stand in diesem Kontext im Jahr 2022 in einem intensiven Austausch mit dem Kanton. Dabei ging es u.a. um eine möglichst unbürokratische Umsetzung von Qualitätsanforderungen als Zulassungsbedingung, um die Besprechung von zahlreichen Einzelfällen, insbesondere bei Besitzstandsfragen respektive der Anwendung alten Zulassungsrechts, und die Beschleunigung von oft lange dauernden Verfahren.

Zulassungsregulierung und Höchstzahlen

Das neue Zulassungsrecht im KVG sieht weiter vor, dass die Kantone Höchstzahlen für zugelassene Ärztinnen und Ärzte nach medizinischen Fachgebieten oder Regionen festsetzen, um dadurch einer Überversorgung im ambulanten Bereich gegenzusteuern. Die Kantone haben bis am 30. Juni 2023 Zeit, bisherige kantonale Zulassungsregulierungen abzulösen, können aber im Rahmen einer Übergangsregelung noch bis zum 30. Juni 2025 bestimmen, dass das bisherige Angebot an verfügbaren Ärztinnen und Ärzten je medizinischem Fachgebiet und Region einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Versorgung entspricht. Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich beabsichtigte, diese Übergangsregelung in Kraft zu setzen. Sie ging im Jahr 2022 auf die AGZ zu, um in Zusammenarbeit mit der AGZ und den kantonalen Fachgesellschaften die Versorgungssituation und das Angebot an Ärztinnen und Ärzten beurteilen zu können. In Interviews mit den Präsidentinnen und Präsidenten von 15 Fachgesellschaften und einer Befragung der Hausärztinnen und Hausärzte ging es vor allem darum, Argumente für die Begründung einer relativ hohen Zahl von Ärztinnen und Ärzten in bestimmten spezialisierten Fachgebieten zu finden, wie bspw. Mitversorgung anderer Kantone oder demografische Gründe.

Neue Dienstleistungen

Der AGZ ist es wichtig, ihr Dienstleistungsangebot für Mitglieder laufend zu verbessern. Im Jahr 2022 kamen zwei neue Angebote hinzu:

- Niederschwellige, praxisorientierte Führungskurse, um Mitgliedern Inputs und Erfahrungen für ihren Führungsalltag, im Umgang mit MPA aber auch anderen Praxismitarbeitenden geben zu können. Die Kurse wurden im Jahr 2022 mit einem professionellen Partner, der Conaptis GmbH, entwickelt und werden erstmals im Jahr 2023 angeboten (siehe dazu den Bericht in der ZÄZ 4/2022).

- Plattform für Anmeldung von Praxisübergaben/Übernahmeinteressen: Auf der Website «Ärzte für Zürich» wurde eine Kontaktplattform für potenzielle Übergeber oder Übernehmer von Arztpraxen eingerichtet. Ärztinnen und Ärzte, die Ihre Praxis übergeben möchten oder Nachfolgekandidaten suchen, bzw. Ärztinnen und Ärzte, die sich selbständig machen und eine Praxis übernehmen möchten, können sich auf dieser Plattform registrieren und danach unabhängig von professionellen Praxisvermittlern miteinander Kontakt aufnehmen. Dieser «Praxismarkt für AGZ-Mitglieder» wurde aus technischen Gründen infolge Auflösung der Kampagnenwebsite «Ärzte für Zürich» im Jahr 2023 in die Website der AGZ integriert: Ärztinnen und Ärzte, die eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen, inserieren unter <https://aerzte-zh.ch/dienstleistungen/praxismarkt-inserieren.html> Unter <https://aerzte-zh.ch/dienstleistungen/praxismarkt-suchen.html> sind diese Praxisübergabeangebote für alle interessierten AGZ-Mitglieder einsehbar.

Die **Ombudsstelle** und das Sekretariat der Ombudsstelle hatten im Jahr 2022 insgesamt 165 Beschwerden von Patientinnen und Patienten zu bearbeiten. Bei mehr als 90 Beschwerden war die Ombudsstelle aus inhaltlichen bzw. formellen Gründen unzuständig. Bei über 70 Fällen wurde ein Schlichtungsverfahren eingeleitet. 40 davon wurden materiell erledigt bzw. abgeschlossen, sei es durch direkte Vermittlung zwischen Patientin bzw. Patient und Ärztin bzw. Arzt, sei es durch Gutheissung oder Abweisung der Beschwerde. In den übrigen Fällen war ein materieller Abschluss des Verfahrens nicht möglich, weil die Patienten das Verfahren nicht weiterverfolgten (Rückzug), weil eine detaillierte Begründung der Beschwerde fehlte oder weil keine Entbindung vom Berufsgeheimnis vorgelegen hatten.

Der **Ehrenrat** hatte im Berichtsjahr eine Vermittlungsverhandlung durchgeführt. Bei einer solchen sind jeweils die Parteien, der Präsident und die Sekretärin des Ehrenrates anwesend. 2022 wurden sechs neue Fälle eröffnet und ein im 2021 erledigtes Verfahren wieder aufgenommen. Zwei von diesen Verfahren wurden von Patienten initiiert, die übrigen betreffen Streitigkeiten unter Mitgliedern.

Insgesamt kam es zu neun Erledigungen, und zwar wie folgt: Zwei Vergleiche, ein Klagerückzug, zwei Nichtanhandnahmen (aufgrund von Formfehlern und Unzuständigkeit) sowie einem Entscheid nach dem Hauptverfahren. Zudem wurden aufgrund von parallel pendenden, staatlichen Verfahren drei Verfahren sistiert. 2022 wies die Standeskommission FMH zwei Beschwerden gegen Entscheide des Ehrenrates AGZ ab, wobei im einen Fall die vom Ehrenrat ausgesprochenen Busse um die Hälfte reduziert wurde.

Die **Kantonale Paritätische Kommission KPK** hatte im Jahr 2022 8 neue Fälle zu bearbeiten.

Dieser Bericht über Projekte und Aktivitäten des Vorstands und Generalsekretariats der AGZ kann nicht alles abdecken, was im Bereich der AGZ in täglicher Arbeit für unsere mehr als 6000 Mitglieder geleistet wird. Einen Einblick dazu geben die eingangs angekündigten Texte von Tobias Burkhardt und Josef Wilder.

Zur Abschiedsfeier von Josef Widler

am 1. Dezember 2022



Dr. med. Tobias Burkhardt,
amtierender Präsident
seit 1. Januar 2023

Lieber Sepp

Als Dein Nachfolger kommt mir die Ehre zu, Dein Werk für die AGZ und die Zürcher Ärzteschaft zu würdigen und zu verdanken. Ich möchte Dir in zweierlei Namen danken:

Einerseits danke ich Dir als Arzt, der im Kanton Zürich eine Praxis betreibt und andererseits als Vorstandsmitglied, als das ich während 5 Jahren unter Dir gearbeitet habe.

Als erstes danke ich Dir als Arzt, der seit 13 Jahren eine Praxis im Kanton Zürich betreibt. Als junger Student war ich häufig bei meinem Götti, der plastischer Chirurg war. Für ihn war Berufsstolz und Standespolitik immer etwas sehr Wichtiges. Ich habe das damals primär als pekuniäres Interesse verstanden. Der damalige AGZ-Präsident war Dr. Walter Grete, «der mit der Fliege». Sowohl das Geld als auch die Fliege waren mir damals sehr, sehr fremd. Aber wenn man älter wird, verlagern sich die Sichtweisen und die Interessen. Tempora mutantur: Und so kann ich unterdessen verstehen, weshalb für das liebe Geld gekämpft werden muss, und dass es gar nicht so schlimm ist, eine Fliege oder eine Krawatte zu tragen.

Als ich dann selbst in die Praxis ging, ist mir schlagartig klar geworden, wie wichtig ein fairer Tarif ist. Du hast Dich massgeblich dafür eingesetzt, dass 2016 die erste Version der TARMED-Revision abgelehnt wurde. Durch dieses initiale Ablehnen ging ein Ruck durch die Ärzteschaft. Sie hat sich zusammengerauft, an einen Tisch gesetzt und es fertiggebracht, dass sie geeint hinter dem TARDOC steht. Du erlebst in Deiner Legislatur zwar nicht mehr die Einführung des TARDOC, quasi die Hochzeit zwischen den Leistungserbringern und den Kostenträgern. Vor wenigen Tagen wurde aber mit der OAAT (Organisation der ambulanten ärztlichen Tarife) ein wichtiges Gremium gegründet, das zukünftige Tariffbüro für den TARDOC. Somit kannst Du verbuchen, dass Du in Deiner Legislatur die Verlobung zwischen uns Ärztinnen und Ärzten und den Kassen erlebt hast. Mit dem TARDOC erhalten wir hoffentlich endlich einen Tarif, der weiterentwickelt werden kann. Ein Tarif, der respektiert, dass auch wir Ärzte steigende Lebenshaltungskosten haben und dass sich die Medizin im Eilzugtempo weiterentwickelt. Das ist eminent wichtig und dafür gebührt Dir ein grosses Dankeschön.

Im Kanton Zürich hast Du es fertiggebracht, dass nach zähem Ringen, Austreten aus der KKA und Einleiten eines Festsetzungsverfahrens durch die Gesundheitsdirektion der Kanton schlussendlich den Taxpunkt auf 91 Rappen festgelegt hat. Das sind 2 Rappen mehr als zuvor und kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dieser Entscheid ist zwar noch nicht rechtskräftig, aber sollte das Bundesverwaltungsgericht das Urteil bestätigen, verhilft das tausenden von Ärzten im Kanton Zürich zu einem relevanten Mehreinkommen. Auch dafür sind wir ambulant tätige Ärztinnen und Ärzte Dir sehr dankbar.



2015 – vorausschauend
im Antrittsinterview



2017 – medienwirksam
gegen TARMED-Eingriff



2021 – aufklärend
im SommerTalk



2022 – kontrovers im TalkTäglich



2018 – vernetzend an der Mitgliederversammlung

Mit Deiner Idee zur Initiative der Wahlfreiheit der Medikamentenabgabe hast Du vielen hunderten Ärztinnen und Ärzten in den Städten Zürich und Winterthur ermöglicht, dass auch sie Medikamente in ihren Arztpraxen abgeben dürfen. Die Initiative wurde im Jahr 2008 mit 54 % angenommen. Sie wurde zwar erneut von den Apothekern angefochten, aber das letztinstanzliche Urteil des Bundesgerichtes hat uns Recht gegeben. Wir Landärzte wissen, dass die Medikamentenabgabe ein wichtiger Service für unsere Patienten ist – und nebenbei eine nicht irrelevante Einkommensquelle.

Du bist der Gründervater des modernen Notfalldienstes im Kanton Zürich. Ich weiss, wovon ich spreche: Du hast ein heisses

Eisen angerührt und es nicht gescheut, gegen innere und äussere Widerstände eine klare Verbesserung des ambulanten ärztlichen Notfalldienstes herbeizuführen. Du hast im Jahr 2015 die AGZ Support AG gegründet. Im Jahre 2017 hat die AGZ dann das Aertzefon übernommen. Dank Deiner Initiative wurde die Gratisnummer 0800 33 66 55 am 1.1.2018 Realität. Dank Deiner Initiative haben wir ein neues Gesundheitsgesetz, das vertraglich regelt, dass der Kanton für die Triagestelle finanziell vollumfänglich aufkommt. Vor dem 1.1.2018 mussten wir Ärztinnen und Ärzte selber Telefonnummern betreiben, Nachtdienste schieben und Hausbesuche machen. Dank Dir ist es zu einer massiven Reduktion der Dienstbelastung für die Hausärztinnen und Hausärzte gekommen. Die Widerstände waren beträchtlich

und vom heissen Eisen hast auch Du die eine oder andere Brandblase abbekommen. Dein Einsatz hat sich gelohnt: niemand möchte mehr das alte System zurück! Dennoch hat dein Erfolg im Kantonsrat ein paar Ratskollegen auf den Plan geführt und uns die Finanzkommission auf den Rücken gehetzt. Das hast Du sportlich weggesteckt.

Und dann? Kam Corona! Und plötzlich waren alle ausgesprochen froh, dass es das Aerzefon gab. Die Arbeit, die das Aerzefon während der COVID-Pandemie geleistet hatte, hat dermassen hohe Wellen in der Gesundheitsdirektion geschlagen, dass wir im Auftrag der GD immer mehr «hoheitliche» Aufgaben übernommen haben und das Klima zur GD auf beiden Seiten nachhaltig als sehr wertschätzend und kooperativ empfunden wird. Das Aerzefon und die AGZ waren auch diejenigen, die die ersten 60000 Impfungen in den Arztpraxen bei den Hochrisikopatienten durchgeführt haben. Du hast Dich mit mir zusammen von Anfang an für einen kostendeckenden Impftarif eingesetzt. Dieser ist noch immer gültig und zählt zu den höchsten in der Schweiz. Du hast in Dutzenden von Tele-Züri-Interviews und Zeitungsartikeln die Krankheit erklärt und uns Ärztinnen und Ärzten so viel Arbeit am Patienten abgenommen. Unter Dir hat die AGZ wöchentlich Newsletter versandt, in welchen die komplizierten Verordnungen und Verfügungen des Bundes und des Kantons für einen einfachen Hausarzt verständlich verschickt wurden.

Und als zweites danke ich Dir als Vorstandsmitglied der AGZ. Ich bin im Jahr 2012 als Delegierter in die Delegiertenversammlung gestossen. Damals warst Du bereits seit 4 Jahren im Vorstand und hattest das Ressort Notfalldienst inne. Im Jahr 2014 bist Du dann zum Präsidenten gewählt worden. Ich habe in der

DV erleben können, was aktive Standespolitik bedeutet. Als im Januar 2017 ein Sitz im Vorstand frei wurde, habe ich mich dafür beworben, weil ich in Deinem Team arbeiten wollte. Unter Dir habe ich gelernt, was Vorstands- und Verbandsarbeit bedeutet. Ich kann mich noch bestens daran erinnern, als ich das erste Mal im «heiligen» Sitzungszimmer der AGZ sass und erlebte, dass die Entscheide, die dort gefällt werden, eine reale Implikation für uns Ärztinnen und Ärzte bedeuten. Du hast mir Standespolitik beigebracht und schmackhaft gemacht.

Wenn mich Leute fragen würden: Wie ist Sepp? Dann würde ich sagen: er ist «SEPP»! Was heisst das? Sepp ist auch Akronym!

«S» steht für «Sitzungen». Oder «S» für sehr lange Sitzungen. Das ist für die Sitzungsteilnehmer manchmal schwierig, hat aber für den Vorsitzenden den Vorteil, dass alle Meinungen in extenso gehört werden.

«E» steht für «energetisch»: Du hast Dich stets in alles immer sehr energiegebündelt eingebracht. Das hat man gespürt und das ist ansteckend!

«P» für «politisch»: Du hast immer politisch gedacht und politisch gehandelt. Das hat manchmal politische Gegner auf den Plan gerufen, aber Du hast stets den politischen Überblick bewahrt.

«P» für «pragmatisch»: Du hast immer sehr pragmatisch gehandelt. Einer Deiner Lieblingsprüche war: «Wie viele Leute betrifft es? Ist es ein relevantes Problem? Lass uns das pragmatisch lösen!»

In diesem Sinne danke ich Dir im Namen der ganzen AGZ für Dein enormes Engagement und wünsche Dir für den AGZ-Ruhestand alles Gute!



Standing Ovation für Josef Widler (Abschiedsfeier, 1. Dezember 2022).

Danke und auf Wiedersehen



Dr. med. Josef Widler,
Präsident 2015–2022

Editorial, Zürcher Ärztezeitung, Ausgabe 4/2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Meine achtjährige Amtszeit neigt sich dem Ende zu. Es war eine bewegte und ereignisreiche Zeit, in der ich als Präsident der grössten kantonalen Ärztegesellschaft der Schweiz vorstehen durfte. Dank der Unterstützung durch den Vorstand, die Delegiertenversammlung und das Generalsekretariat unter der Leitung von Dr. Michael Kohlbacher war es möglich, die grossen Herausforderungen anzunehmen und Lösungen zu erarbeiten, die auch in der FMH Beachtung gefunden haben. Einige wichtige Geschäfte, wie Ablehnung der TARVISION, Entwicklung des Gestehungskostenmodell zur Festsetzung des Taxpunktwertes, Reorganisation des Notfalldienstes und neue Finanzierung des Notfalltelefons, finden Sie im Protokoll der DV vom 7. November 2022. Auch hat sich die AGZ in der Ärztekammer mit Erfolg dafür eingesetzt, dass die erste Fassung der Richtlinien «Sterben und Tod» der SAMW zur Überarbeitung und Präzisierung des Begriffes «unerträglichen Leiden» zurückgewiesen worden ist. Die erfolgreich überarbeitete Version ist jetzt in das Standesrecht der FMH aufgenommen worden.

Dank der beiden standeseigenen Gesellschaften «Aerztelefon» und «AGZ Support AG» und einem schlagkräftigen Generalsekretariat konnte die AGZ in der CORONA-Pandemie die Ärzteschaft und die Zürcher Bevölkerung tatkräftig unterstützen. Regelmässige Newsletter informierten die Ärzteschaft über die fast täglich erlassenen Verordnungen und Guidelines. Die AGZ verhinderte die geplante zentrale Impfstrategie und organisierte die Aktion, initial mit einem durch die AGZ Support AG entwickelten Tool. Eine besondere Herausforderung war es, den knappen Impfstoff gleichmässig zu verteilen, um die Versor-

gung des Kantonsgebietes mit einer Bevölkerung von 1.5 Millionen sicherzustellen. Die Gesundheitsdirektion lernte unsere zuverlässigen Dienste schätzen und übergab den Betrieb der Impfhilfe an unsere Gesellschaft. Dass uns die GD schliesslich einen Impftarif von CHF 50 zugestanden hat, zeigte die Wertschätzung unserer Arbeit. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die AGZ und die kantonalen Fachgesellschaften zur Erfassung der aktuellen und erwarteten Versorgungslage im ambulanten Bereich durch die GD miteinbezogen worden sind. In anderen Kantonen wird die Ärzteschaft aussen vorgelassen.

Es wartet aber noch viel Arbeit

Die Versorgungssicherheit ist in den nächsten Jahren bedroht. Die Bevölkerung wächst weiter, und der Frachtkräftemangel nimmt weiter zu. Mit bürokratischen Regulierungen versucht die Politik die Kosten in den Griff zu bekommen und verkürzt damit die Zeit, die Pflegenden und Ärztinnen und Ärzte den Patientinnen und Patienten widmen können. Bereits heute könnte die Zeit für sie um gute zwanzig Prozent gesteigert werden, wenn sich die Betroffenen weigern würden, Daten zu erfassen, die ausschliesslich für die Verwaltungen von Kassen und Behörden erhoben werden. Leider drohen auch die von den Kassen und der Politik angestrebten Qualitätsbemühungen zu einer Aufblähung des Verwaltungsapparates zu Lasten der Patientenversorgung zu verkommen. Es liegt an uns, in unserer täglichen Arbeit die hervorragende Qualität unseres Gesundheitswesens auch in Zukunft sicher zu stellen.

Am 1. Januar 2023 übernimmt die frisch gewählte Crew unter der Leitung von Tobias Burkhardt die Führung der Zürcher Ärztegesellschaft. Schenken Sie ihr Ihr Vertrauen und unterstützen Sie die AGZ im Kampf für die Interessen unserer Patienten. Eine gesunde Ärzteschaft ist die Voraussetzung für ein gesundes Gesundheitswesen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bin stolz und dankbar, dass ich Ihr Präsident sein durfte! Für das grosse Vertrauen und die erfahrene Unterstützung, die Sie mir während meiner Präsidentschaft entgegengebracht haben, danke ich Ihnen von ganzem Herzen und ich wünsche der AGZ unter ihrem neuen Präsidenten Tobias Burkhardt das nötige Durchhaltevermögen und viel Glück in der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen!

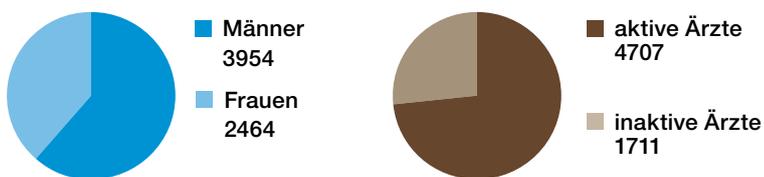
Händ sorg und bliibet gsund!

In Dankbarkeit, Ihr scheidender Präsident
Josef Widler

Mitgliederbewegung und Statistik

Mitgliedschaft natürlicher Personen (Ärztinnen und Ärzte)

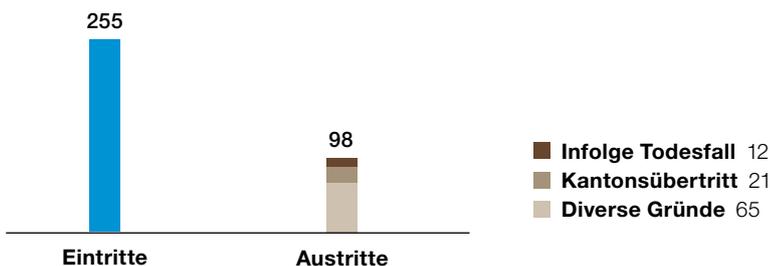
6418 Mitglieder, per 31.12.2022



Ehrenmitglieder

- ★ Dr. med. Walter Grete
8484 Bachenbülach
2009
- ★ Dr. med. Georg Kaufmann
8044 Zürich
1985

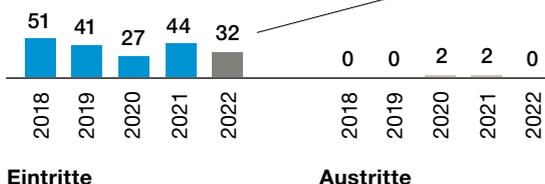
Eintritte/Austritte 2022



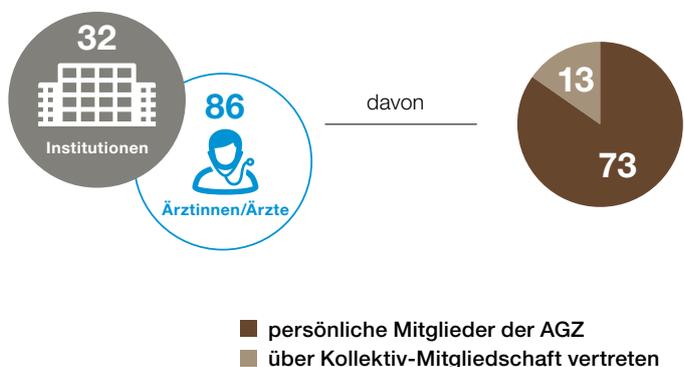
Mitgliedschaft juristischer Personen (Institute und Polikliniken)

191 Mitglieder, per 31.12.2022
(Trägerschaft als juristische Personen)

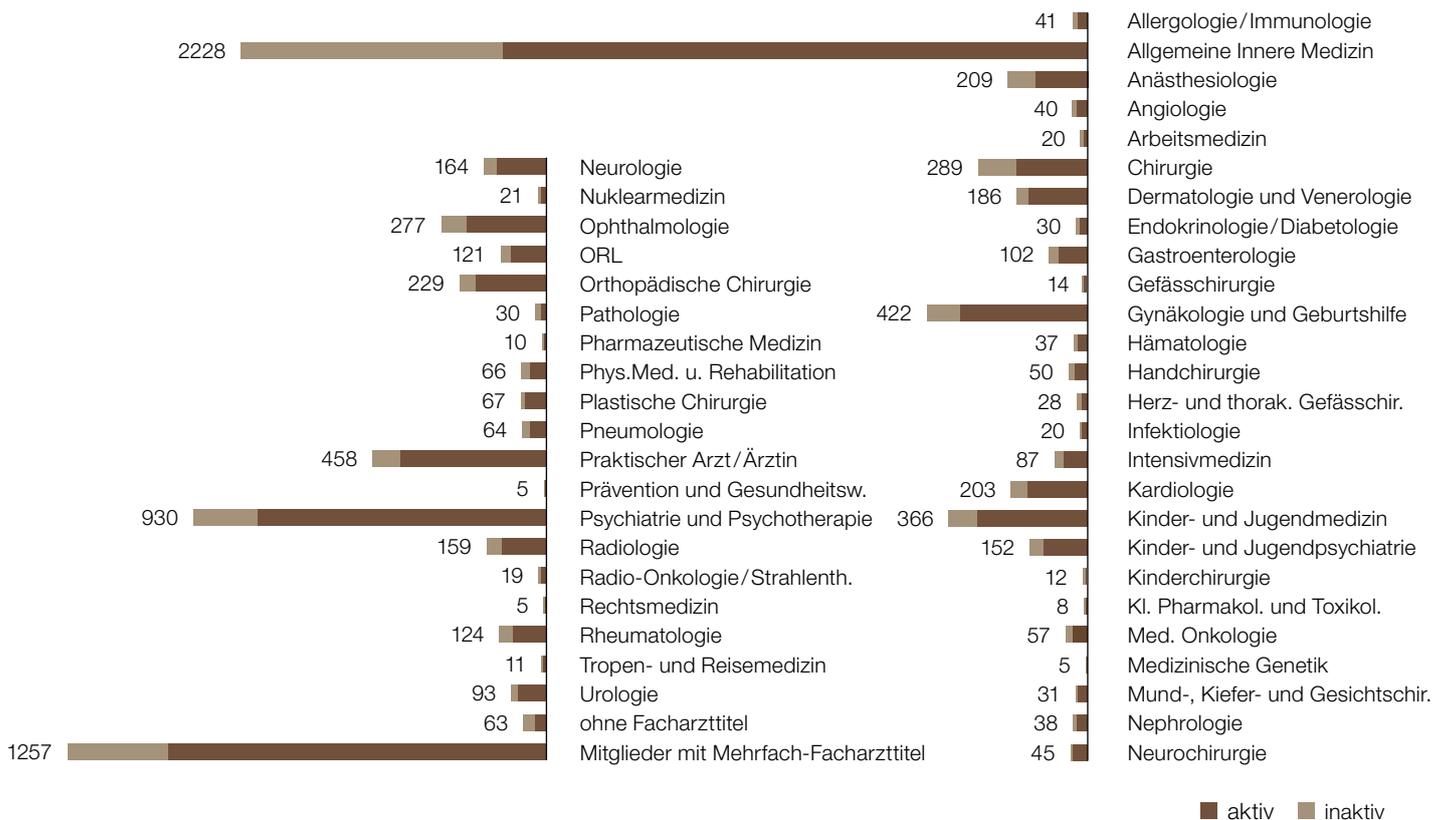
Eintritte/Austritte (2018–2022)



Eintritte von Institutionen 2022



Mitglieder nach Facharzttitel 2022



Mitglieder nach Facharztgruppen (2018 - 2022)

Haus- und Kinderärzte



Psychiater und Psychotherapeuten



Chirurgische Spezialisten

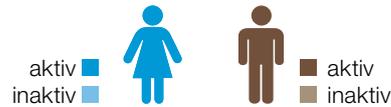


Medizinische Spezialisten

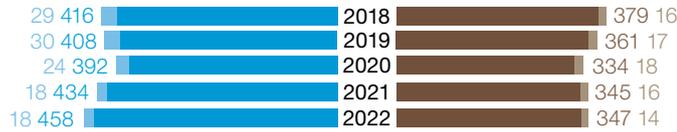


■ aktiv ■ inaktiv

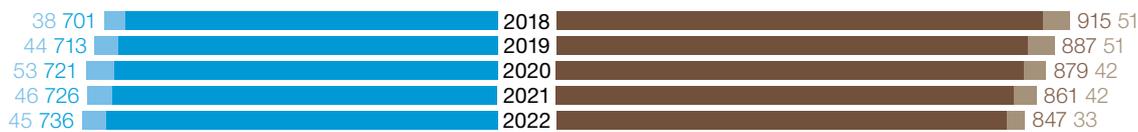
Mitglieder nach Altersgruppe (2018 – 2022)



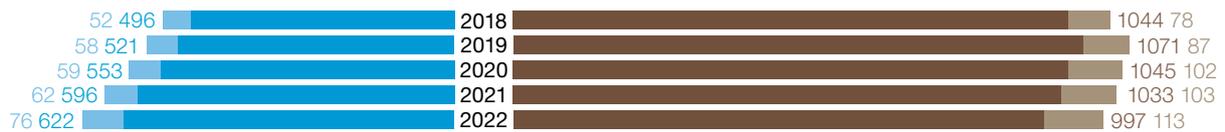
bis 45 Jahre



46 bis 55 Jahre



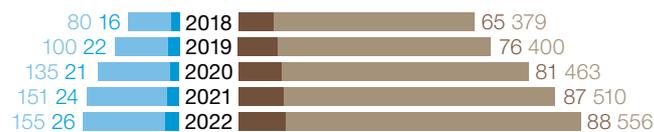
56 bis 65 Jahre



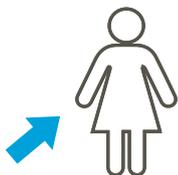
66 bis 75 Jahre



über 75 Jahre

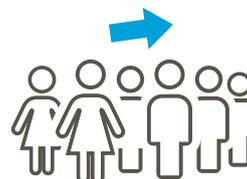


keine Angabe



Frauenanteil steigt weiter

Mehr als die Hälfte der neu in die AGZ eingetretenen Mitglieder sind weiblich. Bei den Austritten machen die Frauen nur 42 % aus.



Männer werden durch Frauen abgelöst

Insgesamt nimmt die Zahl der AGZ-Mitglieder zwar (noch) zu – dies dank der steigenden Anzahl aktiver Ärztinnen und trotz der sinkenden Zahl aktiver männlicher Kollegen. Die Zahl der inaktiven Mitglieder steigt aber deutlich stärker als die der aktiven Mitglieder. Dies ist vor allem auf Pensionierungen – insbesondere bei den Männern – zurückzuführen.

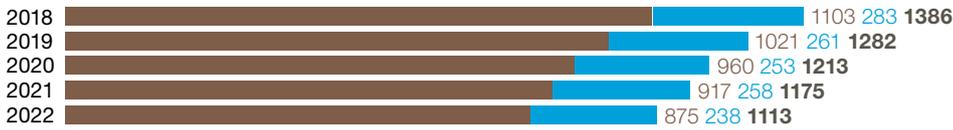
Mitglieder nach Beitragskategorie (2018 – 2022)

Mitglieder mit ärztlicher Tätigkeit im Kanton Zürich



Selbständige Ärzte in ambulanter Praxis

Vollzeit (81–100 %)



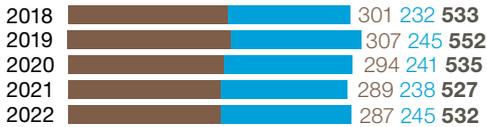
Teilzeit (61–80 %)



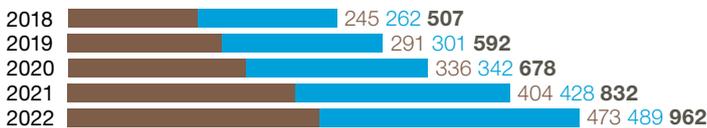
Teilzeit (31–60 %)



Teilzeit (bis 30 %)



Angestellte Ärzte in ambulanter Praxis (ab 2018 inkl. Institutsleiter)



Vollzeitarbeit reduziert sich weiter

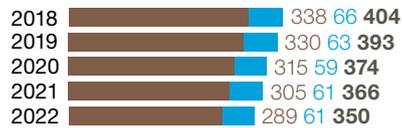
Im Jahr 2018 lag der Anteil der Vollzeit tätigen aktiven selbständigen Ärztinnen und Ärzte in ambulanter Praxis noch bei 41 %, im Jahr 2022 beträgt er nur noch 35 %. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern arbeiten immer weniger in Vollzeitarbeit.

Angestellt im Spital

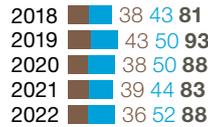


Leitende Spitalärzte

Vollzeit (81–100 %)

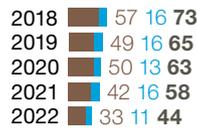


Teilzeit (bis 80 %)

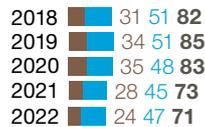


Oberärzte und Spitalfachärzte

Vollzeit (81–100 %)



Teilzeit (bis 80 %)



■ Männer aktiv ■ Frauen aktiv ■ Total aktiv

■ Männer inaktiv ■ Frauen inaktiv ■ Total inaktiv

Mitglieder ohne ärztliche Tätigkeit im Kanton Zürich



Der Vorstand

		Aufgaben	Delegationen
Präsident	 Josef Widler	<ul style="list-style-type: none">■ Verbandsstrategie■ Verbandskommunikation■ Public Relations■ Veranstaltungen■ Gesundheitspolitik■ Standespolitik■ Standesethik■ Vernetzung■ Versorgungsforschung	<ul style="list-style-type: none">■ Delegiertenversammlung FMH■ Ärztekammer FMH■ Vorstand und Präsidentenkonferenz VEDAG■ Vorstand und Präsidentenkonferenz KKA■ Vorstand Spitex Verband Kanton Zürich■ Kommission Pharmakodex■ VR-Präsident AGZ Support AG und AERZTEFON AG
Vizepräsident, Tarife und Verträge	 Rainer Hurni	<ul style="list-style-type: none">■ Stellvertretung des Präsidenten■ Tarife und Verträge■ Zusatzversicherungen■ Überregionale Netzwerke■ Qualitätslabel	<ul style="list-style-type: none">■ Ärztekammer FMH■ Vorstand und Präsidentenkonferenz K-OCH■ Vorstand Gesundheitsnetz 2025
eHealth	 Michael Andor	<ul style="list-style-type: none">■ eHealth■ Daten und Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none">■ Vorstand Trägerverein XAD■ Verwaltungsrat NewIndex
Schulärztlicher Dienst/ Finanzen	 Bettina Balmer	<ul style="list-style-type: none">■ Finanzplanung und Rechnungswesen■ Verwaltung Vereinsvermögen■ Verbandsvorsorge■ Schulärztlicher Dienst	<ul style="list-style-type: none">■ Stiftungsrat Pro Medico■ Vorstand medisuisse
Ambulante ärztliche Versorgung	 Tobias Burkhardt	<ul style="list-style-type: none">■ Ambulante ärztliche Versorgung■ Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none">■ Notfalldienstkommission (Präsident)■ Verwaltungsrat AGZ Support AG und AERZTEFON AG

Aufgaben

Delegationen

Spitäler/ Kaderärzte



Christoph Hofer

- Stationäre ärztliche Versorgung
- Spitäler und Spitalverbände
- Kaderärzte
- Belegärzte

- Ärztekammer FMH

Berufsbildung/ Wissenschaft



Erich Seifritz

- Aus-, Weiter- und Fortbildung
- Medizinische Wissenschaft
- Medizinische Fakultät Universität Zürich

Spitäler/ Assistenzärzte



Roger Wanner

- Assistenz- und Oberärzte
- Angestellte Ärzte in der Praxis
- Qualitätsstrategie AGZ
- Institute
- Zürcher Ärzteball
- Neue Mitglieder

- Ärztekammer FMH
- Vorstand ZFPS
- Forum Qualität SAQM

MPA/Integrierte Versorgung



Corina Wilhelm

- MPA – Aus- und Weiterbildung
- Integrierte Versorgung
- Prävention

- Kantonale Delegierte für MPA-Fragen bei FMH
- Kurskommission MPA (Präsidentin)
- Aufsichtskommission Juventus Schule für Medizin (Präsidentin)

Das Generalsekretariat



Michael Kohlbacher
Generalsekretär

- Geschäftsführung AGZ
- Leitung Generalsekretariat
- Repräsentation und Vertretung der AGZ
- Betreuung der Verbandsorgane und Kommissionen
- Rechtsberatung



Bianka Hubert
Stv. Generalsekretärin,
Kommunikationsverantwortliche

- Verbandskommunikation
- Zürcher Ärztezeitung
- Projekte
- Assistenz Vorstand und Generalsekretär



Beatrice Rutishauser
Stv. Generalsekretärin,
Rechtskonsulentin

- Rechtsberatungen
- Rechtsauskünfte
- Betreuung Ombudsstelle



Juliane Fliedner
Gesundheitsökonomie
Daten & Tarife

- Ökonomische Analysen
- Statistische Auswertungen
- Tarifverhandlungen
- eHealth



Kathrin Schneider
Leiterin Geschäftsstelle Notfalldienst-
Kommission

- Leitung der Geschäftsstelle
- Notfalldienstkommission
- Rechtsauskünfte



Katja Pfister
Geschäftsstelle Notfalldienst-Kommission

- Assistenz NFD-Kommission
- Dispensationswesen
- Inkasso Ersatzabgabe
- Auskünfte zu Notfalldienst



Patric Radel
Kommunikationsexperte
(Eintritt per 24.10.2022)

- Verbandskommunikation
- Webmaster



Thekla Müller
Finanzen & Mitgliederwesen

- Finanzbuchhaltung
- Rechnungswesen
- Mitgliederwesen
- Mitgliederbeiträge



Mike Hruby
Finanzen & Mitgliederwesen
(Austritt per 31.8.2022)

- Finanzbuchhaltung
- Rechnungswesen
- Mitgliederbeiträge



Diana Pavoni
Teamleiterin Empfang & Mitgliederwesen

- Teamleitung
- Telefonzentrale
- Empfang
- Auskunftswesen
- Mitgliederverwaltung



Dario Bein
Empfang & Mitgliederwesen

- Telefonzentrale
- Empfang
- Auskunftswesen
- Mitgliederverwaltung



Corina Leutwiler
Empfang & Mitgliederwesen

- Telefonzentrale
- Empfang
- Auskunftswesen
- Mitgliederverwaltung



Christina Radice
Empfang & Mitgliederwesen

- Telefonzentrale
- Empfang
- Auskunftswesen
- Mitgliederverwaltung

Jahresrechnungen 2022



Jahresrechnung AGZ

BILANZ

(in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	3949387	3711515
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	782779	938164
Übrige kurzfristige Forderungen	26825	66794
Aktive Rechnungsabgrenzungen	564635	532866
Total Umlaufvermögen	5323626	5249338
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1119073	1085859
Beteiligungen	2	2
Mobile Sachanlagen	40000	21600
Total Anlagevermögen	1159075	1107461
Total Aktiven	6482701	6356799
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	505806	572594
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	69358	32835
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	2131031	2011078
Total kurzfristiges Fremdkapital	2706196	2616506
Langfristiges Fremdkapital		
Reserve Ersatzabgabe Notfalldienst	2203639	2200436
Total langfristiges Fremdkapital	2203639	2200436
Total Fremdkapital	4909835	4816943
Eigenkapital		
Eigenkapital zu Beginn des Jahres	1539856	1478135
Jahresergebnis	33010	61722
Eigenkapital am Ende des Jahres	1572866	1539856
Total Passiven	6482701	6356799

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotale von der Summe der Einzelwerte abweichen.

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2022	2021
Vereinserträge	3 582 758	3 076 637
Dienstleistungserträge	39 168	60 029
Übrige Erträge	56 222	20 193
Ertragsminderungen	-8 544	514 367
Nettoertrag	3 669 604	3 671 226
Direkter Aufwand (Mitgliederbeiträge KKA, VEDAG, KOCH)	128 470	108 930
Bruttoergebnis I	3 541 134	3 562 296
Personalaufwand ohne Umlage NFD	1 546 476	1 647 277
Umlage Personal NFD	-330 657	-324 274
Total Personalaufwand	1 215 819	1 323 003
Aufwand Vorstand ohne Umlage NFD	514 108	460 056
Umlage Vorstand NFD	-108 632	-125 132
Total Aufwand Vorstand	405 476	334 924
Bruttoergebnis II	1 919 840	1 904 368
Raumaufwand ohne Umlage NFD	191 079	170 144
Umbau	1 598	661 565
Umlage Miete + NK NFD	-33 942	-29 903
Total Raumaufwand	158 735	801 806
Total Vereinsaufwand	1 677 293	865 453
Verwaltungsaufwand ohne Umlage NFD	186 807	218 458
Umlage Verwaltungsaufwand NFD	-33 183	-38 395
Total Verwaltungsaufwand	153 624	180 064
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-69 812	57 046
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	17 368	12 229
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-87 180	44 817
Total Finanzerfolg	6 914	43 684
Ausserordentlicher Erfolg	112 941	-7 115
Betriebliches Ergebnis vor Notfalldienst und Steuern	32 675	81 386
Betrieb Notfalldienst (Triagestelle)		
Total Ertrag	5 796 126	6 166 031
Total Aufwand	5 791 098	6 152 500
Total Betrieb Notfalldienst	5 028	13 531
Ersatzabgabe NFD (Organisation NFD)		
Total Ertrag Ersatzabgabe NFD	1 217 576	1 171 320
Notfalldienst-Aufwand Bez./Fachges, inkl. Support Ärztefon	707 959	624 011
Notfalldienst-Aufwand AGZ (Umlagen Personal-/Sachaufwand)	506 414	517 704
Änderung Reserve Ersatzabgabe Notfalldienst	3 203	29 606
Total Aufwand	1 217 576	1 171 320
Total Ersatzabgabe Notfalldienst	0	0
NFD ausserordentl. Ertrag	3 682	249 112
NFD ausserordentl. Aufwand	3 682	272 368
Total Ausserordentlicher Erfolg Notfalldienst	0	-23 257
Total Gesamtergebnis Notfalldienst	5 028	-9 726
Jahresergebnis vor Steuern	37 703	71 661
Direkte Steuern	-4 693	-9 938
Jahresergebnis	33 010	61 723

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotale von der Summe der Einzelwerte abweichen.

ANGABEN ZU BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)		2022	2021
Direkte Beteiligungen			
Ärztefon AG, Zürich	Nominalwert	100 000	100 000
100% Kapital- und Stimmenanteil	Buchwert	1	1
AGZ Support AG	Nominalwert	1	1
100% Kapital- und Stimmenanteil	Buchwert	1	1
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung			
Auflösung Wertberichtigung Darlehen infolge Rückzahlung		100 000	0
Nicht mehr benötigte Rückstellung Verzugszinsen MWST-Revision		44 007	0
Verschiedene nicht wesentliche Positionen im Ertrag		1 520	1 113
Total Ertrag		145 528	1 113
Ausbuchung MWST-Forderung (Ablehnung Eidg. Steuerverwaltung)		32 587	0
Verschiedene nicht wesentliche Positionen im Aufwand		0	8 229
Total Aufwand		32 587	8 229
Total ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg		112 941	-7 115
Langfristige Mietverträge (Restlaufzeit mehr als 12 Monate)			
Geschäftsräumlichkeiten Nordstrasse 15 Zürich (Laufzeit bis 30. September 2024) → jährliche Miete		155 130	155 130

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotale von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Hardstrasse 20
CH-8303 Bassersdorf
Telefon +41 44 839 10 90
Telefax +41 44 839 10 95
info@woodtli-treuhand.ch

An die Delegiertenversammlung der
AGZ AERZTEGESELLSCHAFT
DES KANTONS ZÜRICH
Nordstrasse 15
8006 Zürich



Bassersdorf, 10. April 2023 RW

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der AGZ AERZTEGESELLSCHAFT DES KANTONS ZÜRICH für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Freundlich grüsst Sie


WOODTLI TREUHAND
Rita Woodtli
(Zugelassene Revisionsexpertin RAB)

Jahresrechnung

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Jahresrechnung Fonds für Soforthilfe

BILANZ

(in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Bankguthaben	43 184	44 981
Wertschriften	145 357	168 202
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	188 541	213 183
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	175	126
Übrige kurzfristige Forderungen	175	126
Total Umlaufvermögen	188 716	213 309
Total Aktiven	188 716	213 309
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten	943	923
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	943	923
Passive Rechnungsabgrenzungen	940	920
Total Fremdkapital	1 883	1 843
Stiftungskapital zu Beginn des Jahres	211 466	203 987
Jahresergebnis	-24 633	7 479
Stiftungskapital am Ende des Jahres	186 833	211 466
Total Passiven	188 716	213 309

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotalen von der Summe der Einzelwerte abweichen

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2022	2021
Eingang Spenden	0	0
Bruttoergebnis	0	0
Total übriger Aufwand	1 379	1 349
Betrieblicher Aufwand	1 379	1 349
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-1 379	-1 349
Finanzertrag	499	361
Kursverlust/Kursgewinn Wertschriften (nicht realisiert)	-23 092	9 167
Finanzaufwand	-661	-700
Finanzerfolg	-23 253	8 828
Jahresergebnis	-24 633	7 479

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotale von der Summe der Einzelwerte abweichen.

ERGÄNZUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ

(in CHF)	2022	2021
Wertschriften nach Kategorien:		
Aktien – Aktienanlagen	6 131	8 049
Anlagestrategiefonds	139 226	160 153
Total Wertschriften	145 357	168 202

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotale von der Summe der Einzelwerte abweichen.



Treuhandbüro Rebsamen AG

Hardstrasse 20 8303 Bassersdorf Tel. 044 363 93 00 Fax 044 363 93 05 info@tbr-ag.ch

An den Stiftungsrat des
Fonds für Soforthilfe
c/o Ärztesgesellschaft
des Kantons Zürich
Nordstrasse 15
8006 Zürich

Bassersdorf, 10. April 2023 RW

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Fonds für Soforthilfe, Zürich, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Treuhandbüro Rebsamen AG

Rita Woodtli
(Zugelassene Revisionsexpertin RAB)

Jahresrechnung

Buchhaltungen Steuerberatungen Revisionen Verwaltungen

 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Jahresrechnung Fonds für die MPA-Ausbildung

BILANZ

(in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	52 328	239 044
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	7 767	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	504 891	405 206
Total Umlaufvermögen	564 986	644 249
Total Aktiven	564 986	644 249
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten	6 762	1 743
Passive Rechnungsabgrenzungen	93 820	105 515
Total Fremdkapital	100 582	107 258
Eigenkapital	536 992	845 769
Jahresergebnis	-72 588	-308 777
Total Eigenkapital	464 404	536 992
Total Passiven	564 986	644 249

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotalen von der Summe der Einzelwerte abweichen.

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2022	2021
Beiträge Ausgleichskasse	1 239 334	847 764
Beiträge Kantone	920 068	966 995
Beiträge	2 159 402	1 814 759
Inkassodienstleistungen durch Dritte	61 967	42 388
Ertragsminderungen	61 967	42 388
Nettoerlös	2 097 435	1 772 371
Überbetriebliche Kurse	2 150 721	2 063 684
Expertenhonorare	6 060	7 260
Vereinsaufwand	2 156 781	2 070 944
Bruttoergebnis I	-59 345	-298 573
Verwaltungsaufwand	13 162	9 133
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-72 507	-307 706
Finanzaufwand	81	80
Finanzerfolg	-81	-80
Betriebliches Ergebnis	-72 588	-307 786
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	991
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0	-991
Jahresergebnis	-72 588	-308 777

Infolge der Rundung auf ganze Franken können die Gruppentotalen von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Hardstrasse 20
CH-8303 Bassersdorf
Telefon +41 44 839 10 90
Telefax +41 44 839 10 95
info@woodtli-treuhand.ch

An die Delegiertenversammlung der
AGZ AERZTEGESELLSCHAFT
DES KANTONS ZÜRICH
Nordstrasse 15
8006 Zürich



Bassersdorf, 10. April 2023 RW

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision MPA

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der MPA Ärztesellschaft des Kantons Zürich für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Freundlich grüsst Sie

WOODTLI TREUHAND

Rita Woodtli
(Zugelassene Revisionsexpertin RAB)

Jahresrechnung

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Jahresbericht Familienausgleichskasse

Die Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich führt eine Familienausgleichskasse (FAK) deren Geschäftsstelle im Auftrag des Vorstandes von der Ausgleichskasse medisuisse geführt wird. Ihr obliegt insbesondere das Inkasso der FAK-Beiträge, die Bearbeitung der Kinderzulagengesuche und die Vergütung der von den FAK-Mitgliedern ausbezahlten Zulagen.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Zahl der anspruchsbegründenden Kinder um 2,2% zugenommen (Vorjahr: plus 4,9%). Die Verwaltungskosten betragen im Jahr 2022 CHF 214 482 (Vorjahr: CHF 211 410).

AUSZUG AUS DEM GESCHÄFTSBERICHT VON MEDISUISSE

(in CHF)	2022	2021
FAK-pflichtige Lohnsumme in Mio. CHF	812.5	744.8
Beitragssatz in % der AHV-pflichtigen Lohnsumme	0.90	0.90
Anzahl Arbeitgeber	4 235	4 095
Anzahl Selbständigerwerbende ohne Personal	3 349	3 425
Bezüger von Familienzulagen	1 883	1 835
Anzahl anspruchsbegründende Kinder	3 329	3 258

Monatliche Kinderzulage (in CHF)

bis 12. Altersjahr	200.00
ab 13. Altersjahr bis 16. Altersjahr	250.00
Mindererwerbsfähige bis zum 20. Altersjahr	250.00
Jugendliche in Ausbildung vom 17. bis 25. Altersjahr	250.00

Rechnungsergebnis (in CHF)	2022	2021
Einnahmen	11 009 398.07	10 591 146.55
Ausgaben	10 765 677.87	10 634 300.58
davon Verwaltungskosten	214 482	211 410
Ergebnis	243 720.20	-43 154.03
Kassenvermögen	6 177 472.79	5 933 752.59

Impressum

Herausgeberin: AGZ AERZTEGESELLSCHAFT DES KANTONS ZUERICH
Nordstrasse 15, CH-8006 Zürich, Telefon 044 421 14 14, Fax 044 421 14 15, www.aerzte-zh.ch

Redaktion: Dr. med. Josef Widler, Präsident 2015-2022 | Dr. med. Tobias Burkhardt, amtierender Präsident
Dr. iur. MPH Michael Kohlbacher, Generalsekretär | Patric Radel, Kommunikationsexperte AGZ

Layout: Swisscontent AG, Zürich

Fotografie: Sigggi Bucher (Seite 4) | TeleZüri (Seite 8) | Fotolia (Seite 18) | AGZ

Lithografie: Digicom Digitale Medien AG, Effretikon

Auflage: 6300 Mitgliedern als ePaper zugestellt



Nordstrasse 15 · CH-8006 Zürich
Telefon 044 421 14 14 · Fax 044 421 14 15 · www.aerzte-zh.ch